



Rezept für einen erfolgreichen Blütensommer:

- + Pflanzen in Gärtner-Qualität
- + frische, ausgewogene Erde
- + ausgeglichene Düngung
- + regelmäßige Wasserversorgung
- = **Blütenpracht**



Pflanzen in Gärtner-Qualität

Frische, gesunde und wüchsige Pflanzen sind die Grundlage eines tollen Blütensommers. Beim Gärtner findet man eine reiche Auswahl an Pflanzen und Zubehör. Im Gewächshaus werden Pflanzen besonders qualitätserhaltend angeboten. Pflanzenangebote aus zugigen Ecken, zu kalten (Frost?) oder zu warmen Läden sollte man ebenso meiden wie Pflanzen mit gelben Blättern, Schädlingsbefall oder einer Vielzahl von verblühten Blütenständen ohne neue Knospen.

Werden Pflanzen in der Vermarktungsphase zu lange an verkehrten Orten gelagert, kostet das die Pflanze Reserven, die sie dann beim Blumenliebhaber erst wieder aufbauen muss.

Frische Pflanzen vom Gärtner können sofort weiterwachsen und so schnell ihre ganze Wuchs- und Blühkraft zeigen.

frische, ausgewogene Erde

Pflanzen in Kübeln müssen mit einem viel kleineren Wurzelraum auskommen als in der freien Natur. Um dieses auszugleichen, sollte man die neuen Pflanzen in frische, strukturstabile Gärtnererde setzen. Diese hat ein ausgewogenes Verhältnis von Luft- und Wasserporen, welche die Pflege erleichtern und die Anfälligkeit gegenüber einer Über- oder Unterversorgung mindern.

Einfache Gartenerde, reiner Kompost und alte Pflanzenerde hat in der Regel ein zu geringes Porenvolumen: So kann dieses Substrat weder ausreichend Wasser noch den für die Wurzeln lebensnotwendigen Sauerstoff speichern. Darüber hinaus können sich in alten Erden auch Krankheiten festgesetzt haben, die in der Erde überwintern und dann im Folgejahr die neuen Pflanzen infizieren.

Neue Erden vom Gärtner werden entsprechend den Anforderungen der Balkonpflanzen zusammengemischt und bilden damit die Basis für einen blütenreichen Sommer.

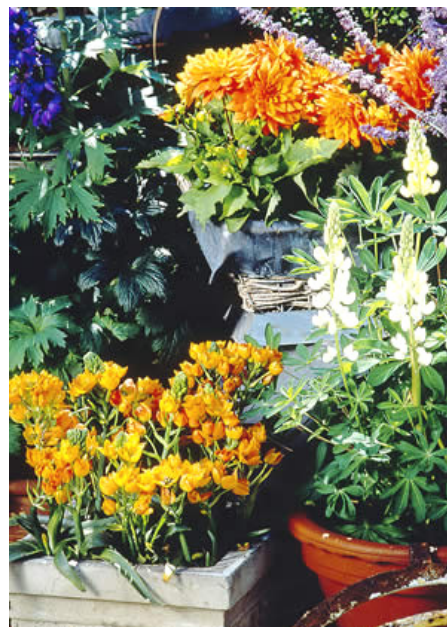
ausgeglichene Düngung

Für ein optimales Wachstum sind die Balkonpflanzen wie alle Lebewesen auf eine ausgewogene Ernährung angewiesen. Nach dem Einwurzeln der neuen Pflanzen sollten sie deshalb regelmäßig gedüngt werden. Viele Handelsprodukte bieten die notwendigen Nährstoffe in harmonischem Verhältnis an, der Gärtner ist bei der Auswahl gern behilflich. Ein **Langzeitdünger** setzt kontinuierlich über 3 – 6 Monate Nährstoffe frei. So kann man mit 1 – 2 Düngergaben pro Saison den Nährstoffnachschub für die Pflanzen sichern. Einigen hochwertigen Substraten ist zur Sicherung der Pflanzen-Ernährung dieser Dünger schon beigemischt.

Flüssigdünger wird dem Gießwasser ein- bis zweimal pro Woche beigemischt. Damit die Pflanzen genügend Nährstoffe bekommen, muss dieses sehr regelmäßig geschehen, Düngerpausen werden in der Regel nach kurzer Zeit mit einem Rückgang der Blütenzahl und gelben Blättern „honoriert“.

Normale Mehrnährstoffdünger (Blaudünger, organisch- mineralische Dünger) können, wenn sie von Profis unter den Blumenliebhabern in regelmäßigen Abständen auf das Substrat gestreut werden, ebenfalls zur Pflanzenernährung eingesetzt werden. Die Dosierung erfordert aber einige Übung, Schäden durch Über- oder Unterversorgung können schnell eintreten.

Der Gärtner bietet eine Auswahl an geeigneten Düngern an und berät bei der Auswahl der passenden Methode.



regelmäßige Wasserversorgung

Die sachgerechte Wasserversorgung ist neben einer guten Balkonkastenerde und sachgerechter Pflanzenernährung eine wesentliche Bedingung für die gute Entwicklung der Pflanzen.

Wie schafft man das?

- Man kann sich auf seinen grünen Daumen verlassen.
- Nicht zu nass und nicht zu trocken, ist die Weisheit, die es zu befolgen gilt!

Was passiert, wenn man nicht das rechte Maß findet?

- Vernässung führt zu Luftmangel an der Wurzel, dies behindert die Nährstoffaufnahme und schwächt die Wurzel, sie wird für Krankheiten anfällig.
- Trockenheit bremst das Wachstum und führt sogar dazu, dass Blüten abgestoßen werden.

Ausreichend große Kübel und Balkonkästen können mehr Wasser speichern als kleine Standard-Kästen und erleichtern damit die Pflege wesentlich. Kästen mit einem Wasserspeicher unter dem Wurzelballen können auch mal einige Tage sich selbst überlassen werden.

Darüber hinaus gibt es technische Systeme, die Wasser aus der Leitung über kleine Schläuche bis zu jedem Kasten dosiert leiten. Auskünfte erteilt der Fachhandel.